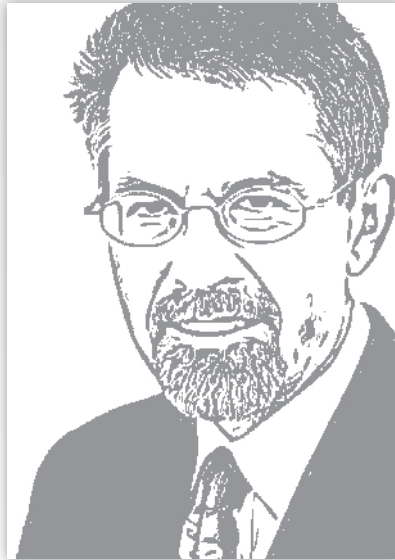


Umkehrplastik mit simultaner Implantation im atrophierten zahnlosen Unterkiefer

Die Versorgung des zahnlosen stark atrophierten Unterkiefers mit Zahnersatz ist oft eine große Herausforderung, wenn konventioneller abnehmbarer Zahnersatz hergestellt wird. Eine Implantatversorgung kann die Stabilität der Prothesen zwar theoretisch gewährleisten. Dies setzt jedoch quantitativ und morphologisch geeignete knöcherne Verhältnisse voraus. Der vorliegende Fallbericht von Seelig et al. (siehe Seite 206ff) zeigt eine Therapiemöglichkeit zur Schaffung eines ausreichenden Implantatlagers, wenn ein spitz zulaufender Kieferkamm vorliegt. Die von den Autoren vorgestellte Spitzkammplastik ist geeignet, im Unterkiefer ein ausreichend dimensioniertes Implantatbett zu schaffen. Dies gelingt unter Zuhilfenahme einer dreidimensionalen Planung im beschriebenen Fall allein mit autologem Knochen.

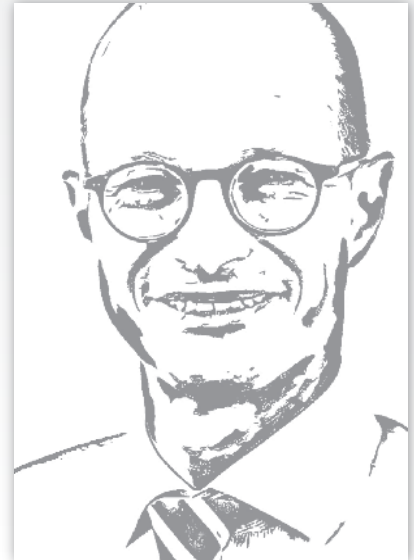
Wir empfehlen bei der Lektüre vor allem den gedanklichen Vergleich mit der Anwendung von durchmesserreduzierten Implantaten, der im Einzelfall möglich und weniger aufwendig sein kann.



Prof. Dr. Werner Geurtsen

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Werner Geurtsen



Prof. Dr. Guido Heydecke

Prof. Dr. Guido Heydecke

Buchneuerscheinungen

Mario Luiz Zuolo, Daniel Kherlakan, José Eduardo de Mello Jr., Maria Cristina Coelho de Carvalho, Maria Inês Ranazzi Cabral Fagundes, Michael Hülsmann

Endodontische Revisionen

Quintessenz, Buch, Hardcover, ISBN 978-3-86867-346-3, 332 Seiten, 178,00 Euro

Die Nachfrage nach anspruchsvollen Revisionsbehandlungen ist in den vergangenen 10 Jahren deutlich gestiegen. Die Patienten verlangen heute, dass ihre endodontisch behandelten Zähne durch eine Revi-

sionsbehandlung weiter erhalten werden, und sie sind gegebenenfalls auch bereit, dafür ihren Zahnarzt zu wechseln. Die endodontische Revisionsbehandlung hat längst ihren Platz zwischen den anderen traditionell anerkannten therapeutischen Möglichkeiten der Endodontie eingenommen. Dieses Buch führt in logischen Schritten durch das Thema der endodontischen Revisionsbehandlung. Die ersten beiden Kapitel behandeln die Grundlagen der Fallauswahl und der technischen Fortschritte. Die übrigen Ka-

pitel basieren auf einer chronologischen, praktischen Herangehensweise und beschreiben die derzeitigen Methoden, Materialien und Geräte der verschiedenen Phasen der Revisionsbehandlung. Der Text ist großzügig mit zahlreichen Tabellen, Fotos und farbigen Zeichnungen illustriert, um das Vorgehen zu verdeutlichen. Die beschriebenen gegenwärtigen Behandlungsprotokolle beruhen auf der derzeit besten verfügbaren wissenschaftlichen Evidenz und können die alltägliche Arbeit von Generalisten und Spezialis-